



InfraGO

Herzlich Willkommen zur Infoveranstaltung

Bauprojekt Bahnhof Oranienburg

Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr.

22.09.2026 | Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Infoveranstaltung Bauprojekt Bahnhof Oranienburg

Agenda

- 1. Begrüßung**
- 2. Einordnung des Projektes**
- 3. Das Genehmigungsverfahren im Überblick**
- 4. Aktuelle Baumaßnahmen in Oranienburg**
- 5. Projektinhalte Bahnhof Oranienburg**
 - EÜ Dr.-Heinrich-Byk-Str.
 - EÜ Bernauer Str.
 - EÜ Heidestraße
 - BÜ Sachsenhausen
- 6. Schall und Erschütterungen**
- 7. Die Umwelt im Fokus**
- 8. Kontaktmöglichkeiten**
- 9. Ihre Fragen**

Die Deutsche Bahn...



...informiert heute über den Stand der Planungen
...gibt einen Ausblick auf das bevorstehende Planfeststellungsverfahren und Ihre Beteiligungsmöglichkeiten
...steht für Ihre Fragen zur Verfügung

Hinweise für einen reibungslosen Ablauf:



Ihre Fragen oder Anmerkungen hören wir gerne nach dem Vortrag.



Wenn Sie sich nach den Vorträgen äußern möchten, heben Sie Ihre Hand.
Der Vortragende / Moderatorin wird Ihnen dann das Wort erteilen.
Nennen Sie bitte Ihren Namen und Ihre heutige Funktion.

Bitte bleiben Sie sachlich und wertschätzend.

Schön, dass Sie da sind. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Wir sind die „bauende Bahn“!

- Wir planen und bauen das, was von Land/Bund bestellt wird.
- Wir entscheiden nicht, was gebaut bzw. finanziert wird.
- Unser Projekt wird mit Steuergeldern finanziert.
- Maß aller Dinge bei unserem Planen und Bauen sind die gesetzlichen Vorgaben.
- Wir kennen uns bei den Themen Planen und Bauen gut aus. Für Fragen wo, wann, welche Züge fahren oder halten ist der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) der richtige Ansprechpartner für Sie.



Quelle: DB AG

Wer ist heute für Sie vor Ort?

Referenten:



Jörk Pruss

Leiter Projekte
Oranienburg/Ostkreuz

DB InfraGO AG



Sven-Erik Baer

Teilprojektleiter
Projekt Oranienburg

DB InfraGO AG



Hannes Witt

Fachplaner
Projekt Oranienburg

DB Engineering &
Consulting



René Rieger

Fachplaner
Umwelt und Naturschutz
Projekt Oranienburg

BPR Dr. Schäpertöns
Consult

Moderation:



Greta Roth

Stakeholdermanagement
Infrastrukturprojekte Ost

DB InfraGO AG

Einordnung des Projektes



Warum bauen wir den Bahnhof Oranienburg um?

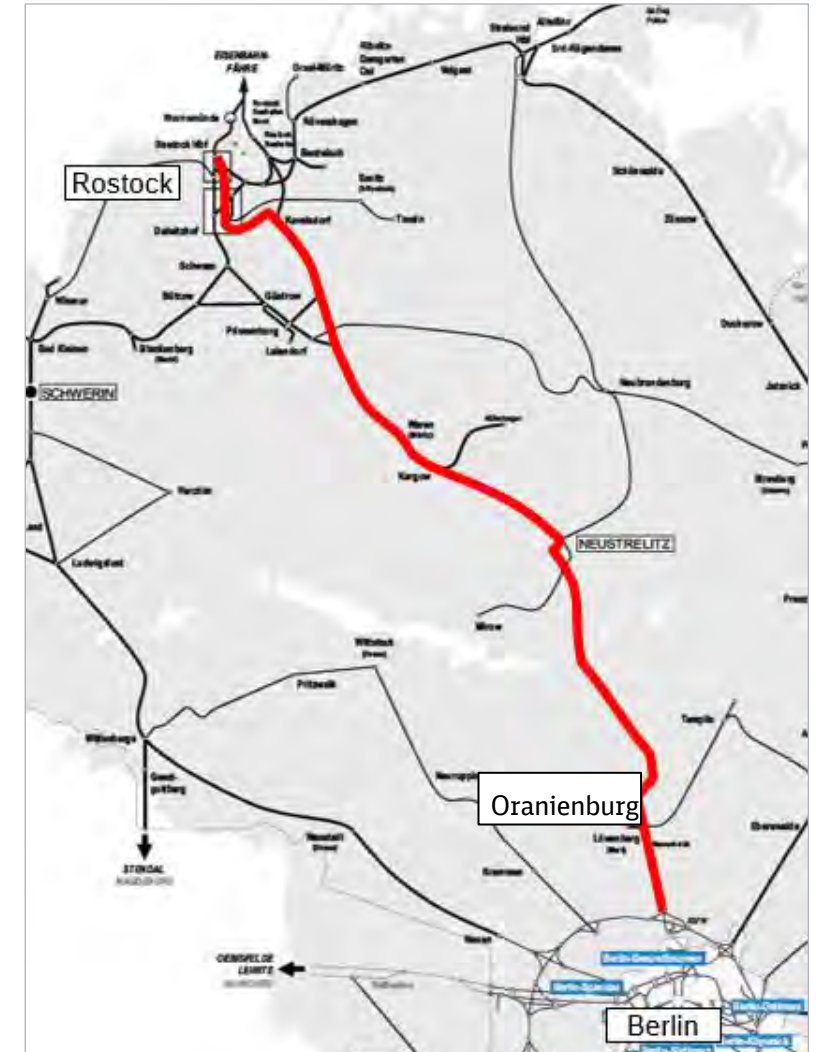
Der Bahnhof Oranienburg ist ein Teilprojekt der Streckenertüchtigung Rostock-Berlin

Streckenertüchtigung Rostock - Berlin: Verkehrliche Ziele & Nutzen

- Fahrzeitverkürzung Rostock-Berlin auf unter 2h
- Anforderungsgerechte Anpassungen für Personen- und Güterverkehr
- durchgehender grenzüberschreitender Zugverkehr ohne technische Barrieren
- bessere Anbindung des Rostocker Seehafens, der Ballungszentren und des Ostsee-Hinterlandes

Verkehrliche Ziele & Nutzen des Bf. Oranienburg für Sie vor Ort

- besserer Takt des Regionalverkehrs
- Steigerung der Verlässlichkeit der Infrastruktur
- verbesserter Schallschutz für die Anwohner:innen



Quelle: DB InfraGO

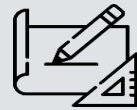
Bauprojekte brauchen Zeit – In welcher Phase stehen wir im Projekt?

08/2026 – vsl. 11/2028



Grundlagenermittlung & Vorplanung

- Bestandsaufnahme und Festlegung der Rahmenbedingungen
- Ermittlung des groben Projektumfangs
- Variantenuntersuchungen und Erstellen einer Vorzugsvariante
- Vorverhandlungen mit betroffenen Behörden
- Erstellen einer Kostenschätzung
- Erarbeiten eines Planungskonzepts



Entwurfsplanung

- Vertiefung und Detaillierung der (technischen) Planung
 - Ausarbeitung der gewählten Variante
 - Schalltechnische Untersuchung
 - Erschütterungstechnisches Gutachten
 - Planung Umweltschutz
 - Bauphasenplanung
- Verhandlungen mit betroffenen Behörden über Genehmigungsfähigkeit
- Abstimmung mit den relevanten Behörden zur notwendigen Anpassung der Bahnübergänge



Genehmigungsplanung

- Erarbeiten und Einreichen der Unterlagen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
- Verhandlungen mit Behörden
- Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen

Ausführungsplanung/Ausschreibung

- Erarbeiten der Ausführungsplanung
- Europaweite Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen
- Vorgezogene Umweltmaßnahmen



Bau

- Bauausführung

Das Genehmigungsverfahren im Überblick – Wann können Sie sich als Betroffene einbringen?



Im Anhörungsverfahren können Sie sich als Betroffene konkret informieren und einbringen.

Aktuelle Baumaßnahmen in Oranienburg

A thick red horizontal bar.

Vorgelagerte Maßnahme: Elektronisches Stellwerk Oranienburg

In Oranienburg wird bereits diesen Herbst gebaut: Elektronisches Stellwerk (ESTW) Oranienburg

- Seit März 2025 wird das Stellwerk inklusive der dazugehörigen Technik aus dem Jahr 1987 durch ein neues ESTW ersetzt
- Inbetriebnahme vsl. in 12/2026

Einschränkungen für die Bürger:innen

- **Nachtarbeiten** (Anwohnerinformationen sind erfolgt)
 - 21.09.2026 bis 26.09.2026 von 22:00 bis 05:00 Uhr
- **Schienenersatzverkehr**
 - 02.10.2026 bis 16.10.2026 Totalsperrung der **F-Bahn** zwischen Birkenwerder und Nassenheide
 - 09.10.2026 bis 12.10.2026 Totalsperrung der **S-Bahn** zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg (parallel zur Fernbahn)
 - 16.10.2026 bis 18.10.2026 Totalsperrung der **S-Bahn** zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg (parallel zur Fernbahn)
 - 30.10.2026 bis 06.11.2026 Totalsperrung der **F-Bahn** zwischen Birkenwerder und Nassenheide
 - 13.11.2026 bis 11.12.2026 Totalsperrung der **F-Bahn** zwischen Birkenwerder und Nassenheide



Quelle: Fahrdienstleiter.cl



Quelle: DB InfraGO AG

Projektinhalte

A thick, solid red horizontal bar.

Bahnhof Oranienburg

Übersicht der Projektinhalte Bahnhof Oranienburg

Projektinhalte

- Ertüchtigung und Erneuerung des Ober- und Tiefbaus, der Oberleitung, Stützwände und der Brücken für $v=120$ km/h und 25 t Radsatzlast
- Einbau zusätzlicher Weichenverbindungen zur Kapazitätserhöhung des Bahnhofs
- Bau von vier Schallschutzwänden
- Parallel zu unseren Arbeiten im Bahnhof erneuern wir die drei Eisenbahnüberführungen „Bernauer Straße“, „Heidestraße“ und „Dr.-Heinrich-Byk-Straße“ im Stadtgebiet von Oranienburg
- Anpassungen am Bahnübergang Sachsenhausen



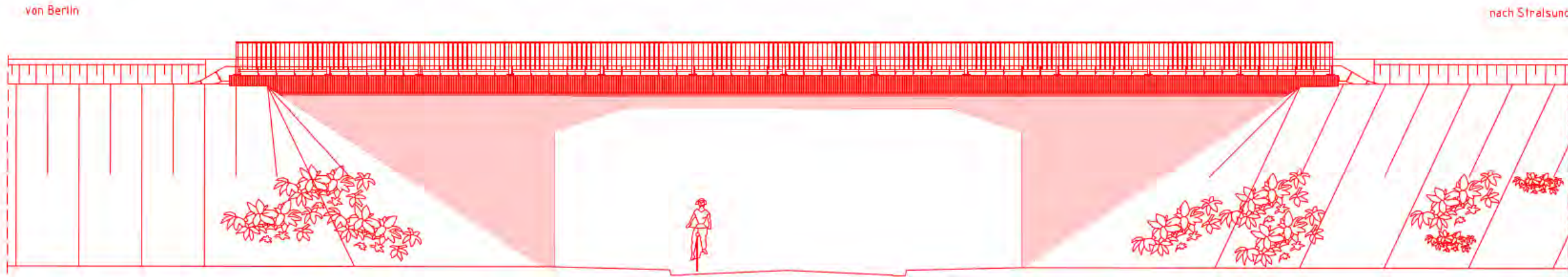
Quelle: VectorVision GmbH

Aktueller Stand:

- Antrag auf Planfeststellung beim Eisenbahnbundesamt wurde am 14. August 2026 eingereicht.

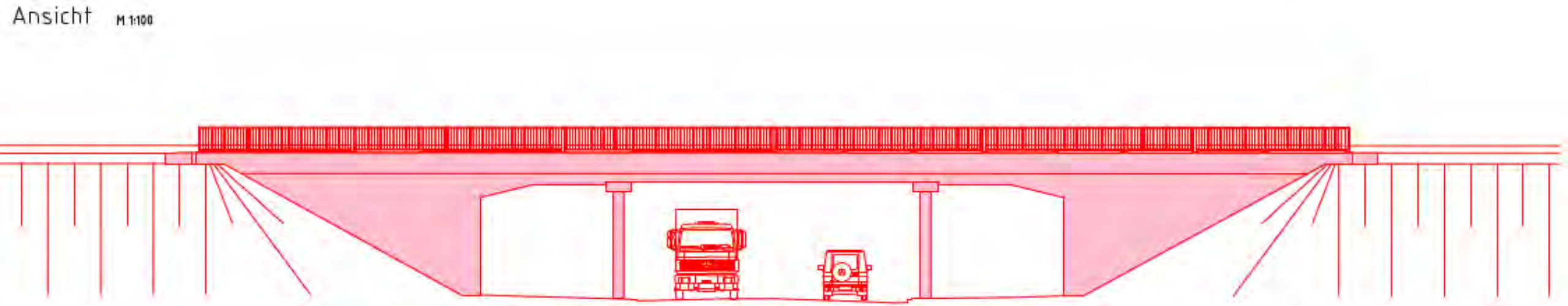
Eisenbahnüberführung Dr.-Heinrich-Byk-Str.

Ansicht M 1 : 100



Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH

- Stahlbetonrahmenbauwerk mit Ortbeton in Sichtbetonqualität und Antigraffitienschutz
- Tiefgründung aus Bohrpfählen DN1200 einreihig unter Flügelwände
- Lichte Höhe wird mit 4,5 m ausgeführt
- Aufgrund der Verpflichtung zur Herstellung einer lichten Durchfahrtshöhe der Brücke von 4,50 m besteht die Notwendigkeit zur Absenkung der Straße.



Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH

- Stahlbetonrahmenbauwerk mit Ortbeton in Sichtbetonqualität und Antigraffiti-Schutz und zus. zwei Reihen aus Stahlstützen
- Flachgründung
- Lichte Höhe wird mit 4,5 m ausgeführt
- Aufgrund der Verpflichtung zur Herstellung einer lichten Durchfahrtshöhe der Brücke von 4,50 m besteht die Notwendigkeit zur Absenkung der Straße.

Eisenbahnüberführung Heidestraße

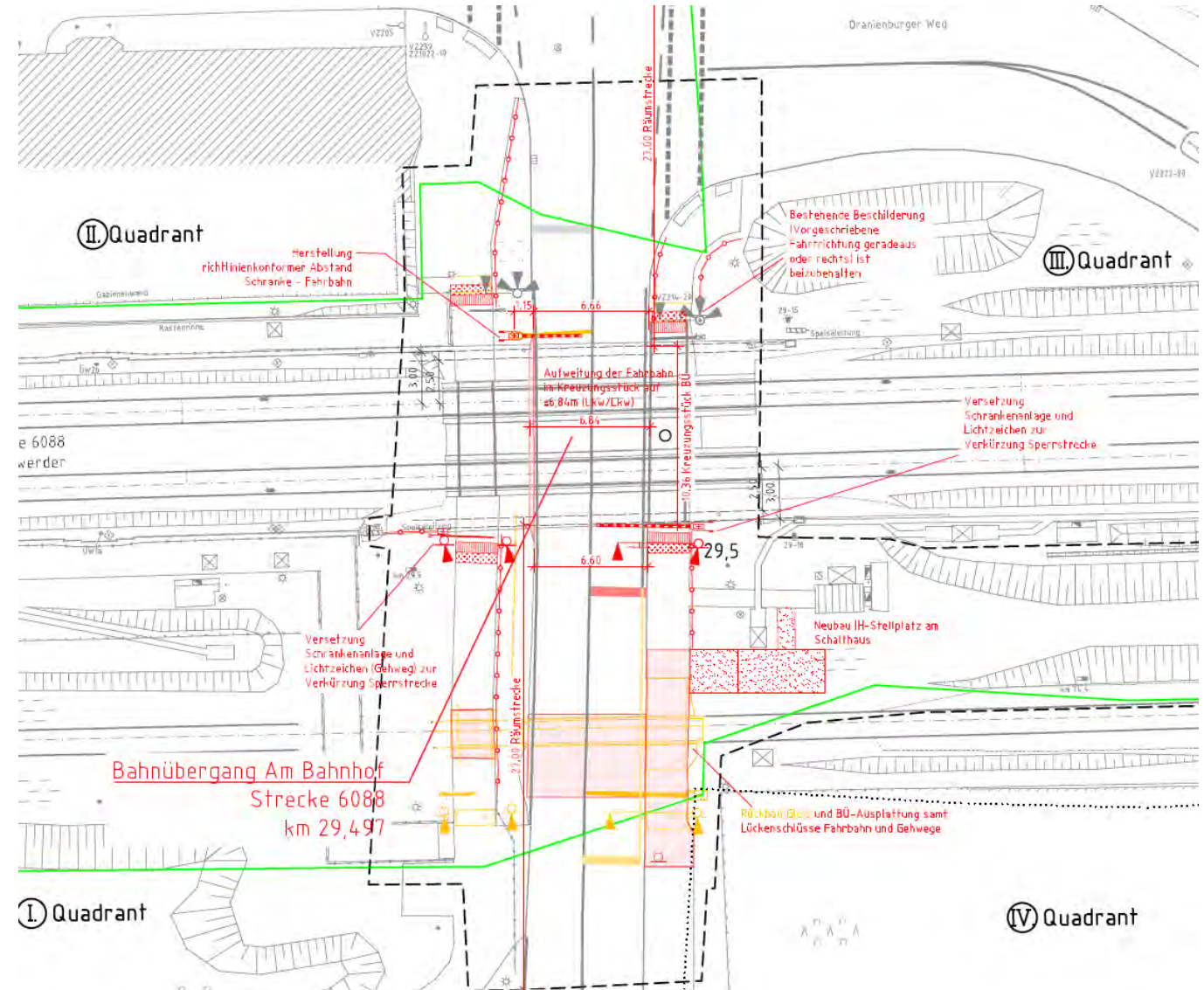
- Zwei Stahltröge auf Stahlbetonwiderlagern
- Flachgründung
- Lichte Höhe wird mit 4,5 m ausgeführt
- Es erfolgt eine Vergrößerung der lichten Weite der Brücke zur Anpassung an das Regelwerk von 9,97 m auf 11,55 m.



Quelle: VectorVision GmbH

Bahnübergang Sachsenhausen

- Neue Sicherungsanlage
- Rückbau des nicht betriebsnotwendigen Gleises 26 (63) nach Sachsenhausen, damit Entfall des Gleises aus der Bahnübergangssicherung
- Versetzung der Schrankenanlage und Lichtzeichen zur Verkürzung der straßenseitigen Sperrstrecke (3,0 m zur jeweiligen Gleisachse der beiden Streckengleise)
- Geringe Anpassung Verkehrsbeziehung (Geländer, Abbiegung)
- Aufstellfläche DB für Instandhaltung und Wartung



Bahnhof Oranienburg

Zeitplan



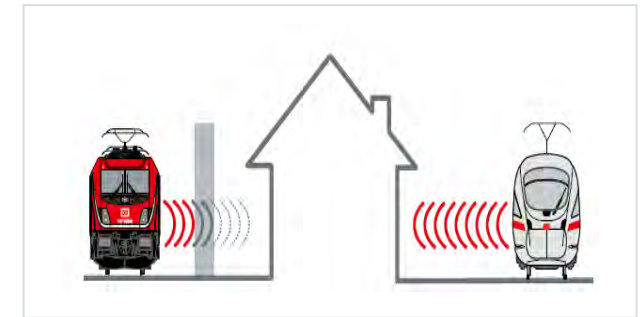
Durch Gutachter werden/ wurden folgende schalltechnische Untersuchungen erstellt:

- Schalltechnische Untersuchung gemäß 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung)
- Baulärmprognose nach AVV Baulärm

..folgende erschütterungstechnische Untersuchungen erstellt:

- Untersuchung der betriebsbedingten Erschütterungsimmissionen (**aus dem Eisenbahnverkehr**) auf Grundlage der DIN 4150 und Regelungen der DB
- Untersuchungen der baubedingten Erschütterungsimmissionen (**aus den Baumaßnahmen**) auf der Grundlage der DIN 4150 und Regelungen der DB

Die vollständigen Gutachten mit Beschreibungen und Darstellungen der jeweiligen Grundlagen und den adressenbezogenen Detailergebnissen werden Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen. Die Unterlagen können durch jeden Betroffenen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingesehen werden.



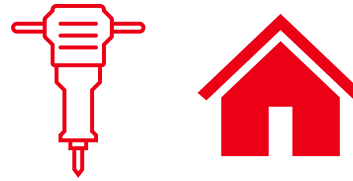
Die Bundesimmissionsschutzverordnung (16. BImSchV) schreibt verbindlich vor, dass in Schallgutachten die Werte nicht gemessen, sondern mit einem Computer-Modell berechnet werden.

- Die Lage der Schallschutzwände ist in nachfolgender Übersicht dargestellt.



Durch einen Gutachter wird eine Baulärmprognose auf Grundlage AVV Baulärm erstellt.

- Der Gutachter wird dazu Bautechnologie und Bauabläufe mit der technischen Planung abstimmen und die Lärmentwicklung für verschiedene Szenarien der Bauausführung bewerten
- Nach derzeitigem Ergebnis ist festzustellen, dass die Grenzwerte der AVV Baulärm für einzelne Szenarien der Baudurchführung nicht eingehalten werden können
- Betrachtet werden auch ggf. erforderliche Nachtarbeiten, die aufgrund der Aufrechterhaltung des Eisenbahnverkehrs (Personenverkehr erfolgt im Tagzeitraum) nicht in den Tagzeitraum verlegt werden können. Generell erfolgt eine Abwägung zwischen Aufrechterhaltung des Reisezugverkehrs am Tage und den lärmintensiven Nachtarbeiten



- Die Vorhabenträgerin wird ein Lärmmonitoring durchführen, um den Lärm aus dem Baustellenbetrieb auf das absolut notwendige Maß unter Beachtung des Bauablaufplans zu begrenzen. Dafür wird für die Zeit der Baudurchführung, insbesondere zur Überwachung und Vorbeugung der durch die Baumaßnahmen hervorgerufenen Immissionen, ein **Baulärmverantwortlicher** eingesetzt. Dieser steht den von Baulärm Betroffenen vor Ort als Ansprechpartner für Beschwerden zur Verfügung
- Name und Erreichbarkeit des Verantwortlichen wird den Anliegern rechtzeitig vor Baubeginn mitgeteilt

Die ausführliche Baulärmuntersuchung wird Bestandteil der Planfeststellungsunterlage.

Wie ist das Vorgehen?

Durch einen Gutachter wurde eine erschütterungstechnische Untersuchung für die betriebsbedingten Erschütterungen erstellt.

- Alle Gebäude entlang der Bahnstrecke werden in einem ca. 75 Meter Korridor erfasst
- Gutachter:innen wählen repräsentative Immissionsorte für Erschütterungen aus
- Dort wurden Messungen der heutigen Erschütterungen an verschiedenen Häusern durchgeführt
- Die zukünftigen Immissionen nach dem Ausbau werden mittels eines sogenannten Prognoseverfahrens nach DIN 4150 und nach DB Richtlinie 820.2050 ermittelt.
- Vergleich der aktuellen Belastung (Vorbelastung) mit der zukünftigen (Prognose Ausbauzustand)
- Im Ergebnis der Untersuchungen zu betriebsbedingten Erschütterungsimmissionen wird durch den Gutachter folgendes festgestellt:

Eine relevante Zunahme der "Beurteilungsschwingstärke" an den untersuchten Gebäuden ist nicht zu verzeichnen. Schutzmaßnahmen oder Minderungsmaßnahmen für betriebsbedingte Erschütterungen werden nicht erforderlich.

Wie ist das Vorgehen?

Durch einen Gutachter wurde eine erschütterungstechnische Untersuchung für die baubedingten Erschütterungen erstellt.

- Es wird ein Korridor von ca. 60 m entlang der Bahntrasse betrachtet.
- Die aus der Baumaßnahme zu erwartenden Erschütterungsimmissionen werden unter Annahme für die Bauszenarien unter Annahmen von Bauzeiten, Einwirkzeiten, Bautechnologien und Bodenparametern durch einen Gutachter an den Immissionsorten prognostiziert (berechnet).
- Die Beurteilung der prognostizierten Erschütterungsimmissionen erfolgt auf Grundlage der DIN 4150 "Erschütterungen im Bauwesen".
- Als besonders relevant sind schwingungsintensive Arbeiten wie schlagende Bauverfahren (Rammarbeiten- und Abbrucharbeiten, Verdichtungsarbeiten) anzusehen.
- Empfehlung des Gutachters:

Anwendung von erschütterungsarmen Bauverfahren. Zum Beispiel wird die Gründung der neuen OLA-Maste mittels Bohrröhrgründungen und nicht mit Schlagrammen erfolgen. Es sollte für alle Gebäude im Abstand bis zu 30 m (60m) zur Baufeldgrenze, zum geplanten Arbeitsort von Rammen oder Stemmbaggern bzw. zum Arbeitsort der Verdichtungsgeräte eine bauliche Beweissicherung durch einen bautechnischen Sachverständigen, erfolgen. Teilweise sollten die Erschütterungsmessungen auch baubegleitend erfolgen.

Durch Gutachter wurden – auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen (v. a. BNatSchG, BKompV, UVPG) und einschlägiger Handlungsleitfäden – folgende Untersuchungen durchgeführt sowie naturschutz- und umweltrechtliche Unterlagen erstellt:

- Kartierungen (Tiere und Biotope) und Auswertung von Bestandsdaten
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet „Schnelle Havel“ und EU-Vogelschutzgebiet „Obere Havelniederung“ im Nahbereich des Bahnübergangs Sachsenhausen km 29,497
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Bericht)



Die Gutachten werden Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen sein.

Die Unterlagen können im Rahmen der Veröffentlichung auf dem Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes vollständig eingesehen werden.

Vermeidung und Kompensation von Beeinträchtigungen

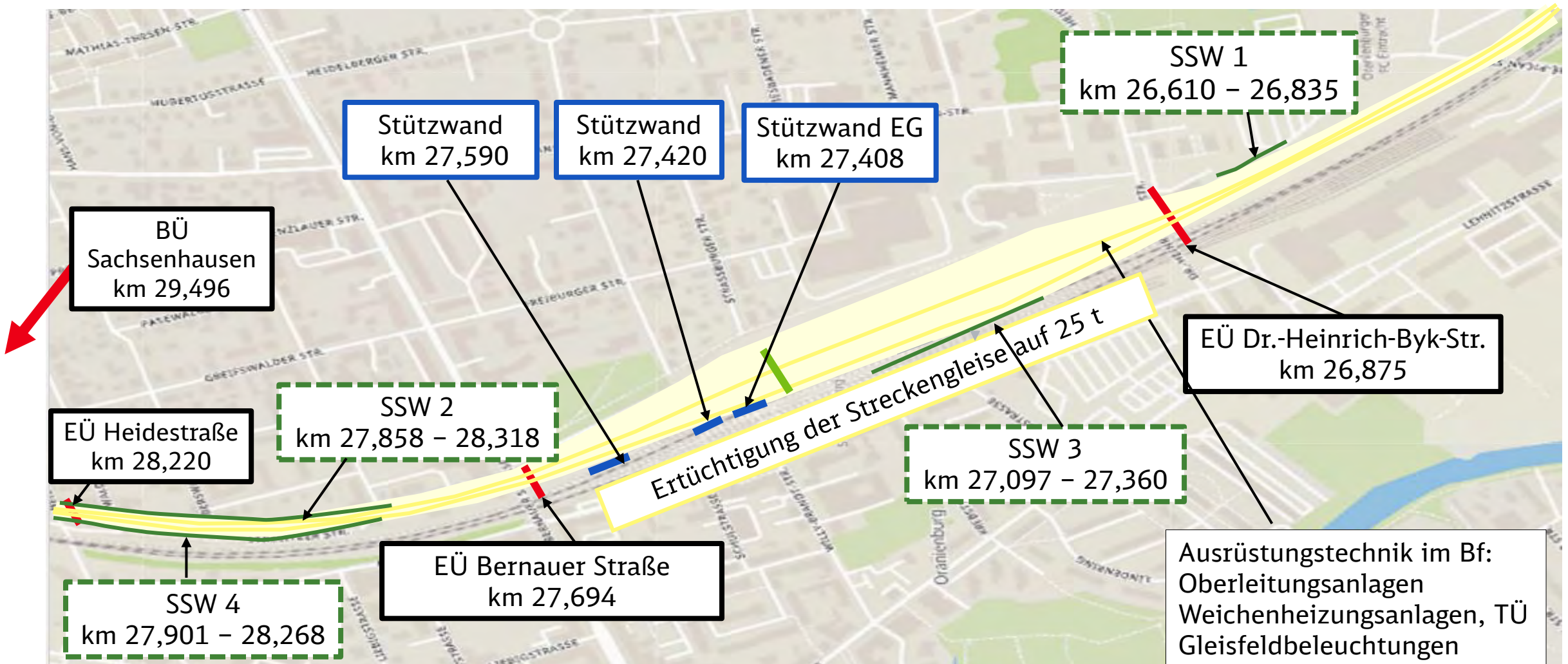
- Gebot der Vermeidung von Beeinträchtigungen (§ 13 u. 15 BNatSchG), so zum Beispiel durch die Anpassung von Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen in enger Abstimmung mit der technischen Planung, das Vorsehen von Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen (z. B. von Biotopschutz- und Kleintierschutzzäunen) und die Begleitung des Bauvorhabens durch eine umweltfachliche Bauüberwachung
- Wiederherstellung bzw. Wiederbegrünung beeinträchtigter Grundflächen nach Bauende
- Ausgleich beeinträchtigter Biotope und Tierlebensräume soweit möglich und anlagentechnisch zulässig vor Ort
- Ersatz beeinträchtigter Biotope im naturräumlichen Zusammenhang



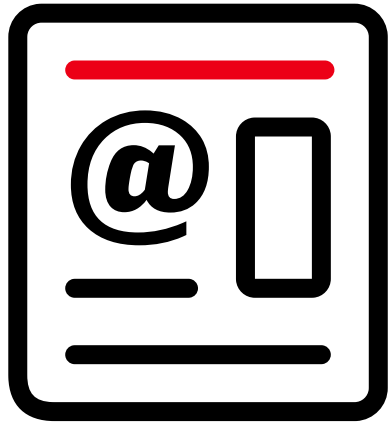
Quelle: BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG

Bahnhof Oranienburg

Überblick des PF-Teilabschnittes km 26,200 – km 28,474



Aktuelle Projektinformationen erhalten Sie auf verschiedenen Wegen



E-Mail: bauprojekte.ost@deutschebahn.com

Das Projekt im **Bauinfoportal**

bauprojekte.deutschebahn.com/p/oranienburg-bf



Infomail im Bauinfoportal abonnieren

Regelmäßige Infos über aktuelle Aktivitäten direkt in Ihr Mailpostfach

QR-Code zum Ablauf Planfeststellungsverfahren

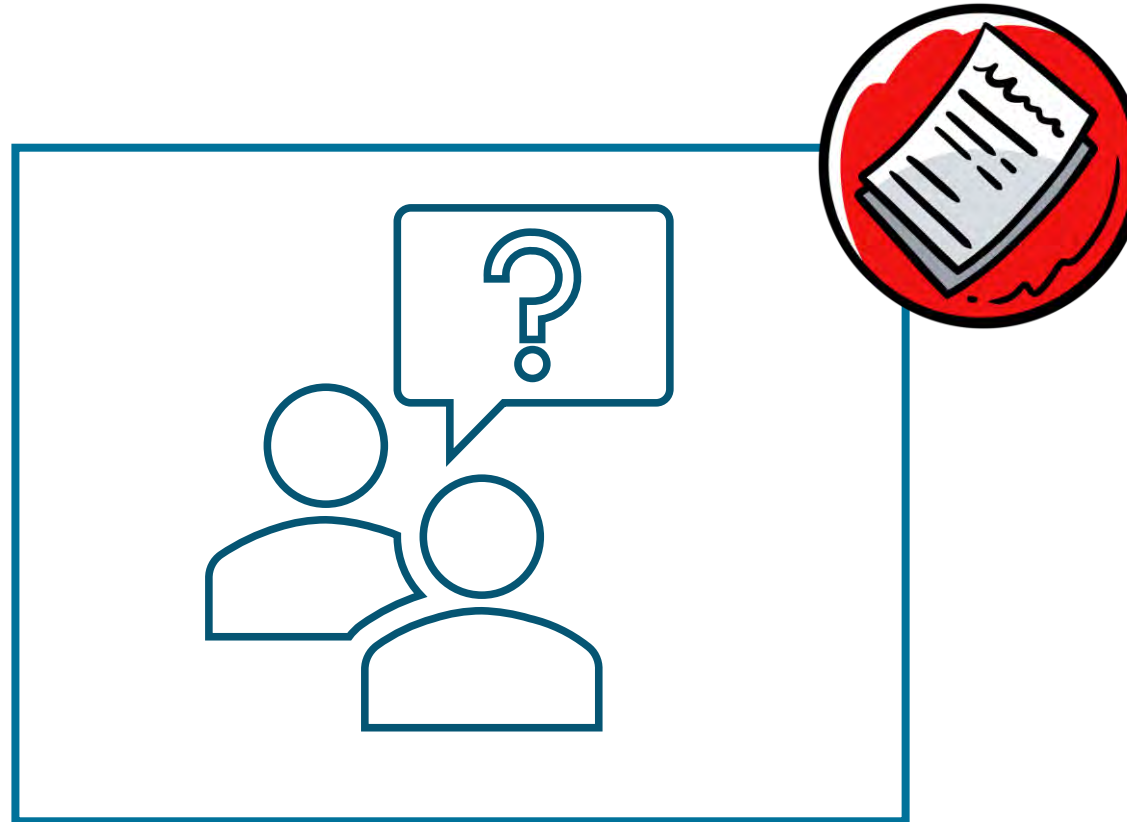
Erklärvideo



Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Madeleine Feder und Greta Roth

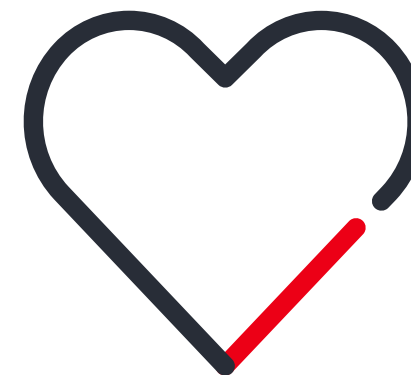
Gerne beantworten wir Ihre FRAGEN:



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir bauen. Damit die Menschen wieder auf uns bauen können.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!





InfraGO